



**Antrag**  
**Einleitung von gewerblichem Niederschlagswasser**

Stand: 11.11.20

**1. Antrag auf Erteilung einer**

1.1. **Erlaubnis zur Einleitung von gewerblichem Niederschlagswasser** gem. §§ 8-10 WHG in

das Grundwasser

ein oberirdisches Gewässer

1.2. **Genehmigung zur Regenwasserbehandlung** gem. § 57 Abs. 2 LWG

**2. Der Antrag wurde eingereicht über die Stadt/Gemeinde**

**3. Antragsteller/in**

3.1. Name/Firma

3.2. Ort

3.3. PLZ

3.4. Straße

3.5. Hausnummer

3.6. E-Mail

3.7. Telefon

**4. Entwurfsverfasser/in**

Vollmacht liegt bei

wie Antragsteller/in

4.1. Name/Firma

4.2. Ort

4.3. PLZ

4.4. Straße

4.5. Hausnummer

4.6. E-Mail

4.7. Telefon

**Ich beantrage die obige gebührenpflichtige Erlaubnis gemäß Punkt 1.1 für die Einleitung und ggf. zusätzlich die Genehmigung nach Punkt 1.2 für die Behandlung von Niederschlagswasser gewerblich oder industriell genutzter Flächen:**

5. Grundstück auf dem die Einleitung erfolgt <sup>1</sup>			
5.1. Ort	5.2. Gemarkung	5.3. Flur	5.4. Flurstück(e)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.5. Koordinaten der Einleitungsstelle <sup>2</sup>		E: <input type="text"/>	N: <input type="text"/>
5.6. Grundstückseigentümer/in			
<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> wie Antragsteller/in	<input type="checkbox"/> die Anlieger
5.7. PLZ, Ort			
<input type="text"/>			
5.8. Straße, Hausnummer		5.9. Telefon, E-Mail	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
6. Grundstück(e) auf dem/denen das Niederschlagswasser anfällt <sup>1</sup>			
6.1. <input type="checkbox"/> Wie Einleitungsgrundstück			
6.2. Ort	6.3. Gemarkung(en)	6.4. Flur(e)	6.5. Flurstück(e)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6.6. Grundstückseigentümer/in			
<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> wie Antragsteller/in	
6.7. PLZ, Ort			
<input type="text"/>			
6.8. Straße, Hausnummer		6.9. Telefon, E-Mail	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
7. Angaben zum Einzugsgebiet			
7.1. Summarische Größe des/der Grundstücks/e ( $A_E$ ) <sup>3</sup>		<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
7.2. Größe der abflusswirksamen (befestigten) Fläche/n ( $A_U$ ) <sup>3</sup>		<input type="text"/>	m <sup>2</sup>
davon:	7.3. Dachflächen	7.4. Verkehrsflächen	7.5. Sonstige Flächen
	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>
7.6. Material, Beschaffenheit Dacheindeckung		<input type="text"/>	
7.7. Mir ist bekannt, dass bei Grundstücken >800 m <sup>2</sup> der Kommune bei Antragstellung ein Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 vorzulegen ist.			<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Bei einer Vielzahl von Flurstücken Übersichtsplan beilegen.

<sup>2</sup> Angabe gemäß UTM ETRS89 Zone 32N.

<sup>3</sup>  $A_E$  und  $A_U$  gemäß Regelwerk DWA-A 117 in der aktuell gültigen Fassung.

8. Nur bei Einleitung in das Grundwasser		
8.1. Einleitungsmenge <sup>4</sup> <input type="text"/> l/s	8.2. Bodenart im Bereich der Versickerungsanlage <input type="text"/>	8.3. Hydraulische Leitfähigkeit ( $k_f$ -Wert) <input type="text"/> m/s
8.4. Abstand der Anlage zur Grundstücksgrenze <input type="text"/> m	8.5. Abstand zum nächsten unterkellerten Gebäude <input type="text"/> m	
8.6. Geländehöhe im Bereich der Anlage <input type="text"/> m ü NHN	8.7. Mittlerer höchster zu erwartender Grundwasserstand <sup>5</sup> <input type="text"/> m ü NHN	

9. Nur bei Einleitung in ein Oberflächengewässer/Vorfluter		
9.1. Einleitungsmenge für $n = 1$ <input type="text"/> l/s	9.2. Name des Gewässers <sup>6</sup> <input type="text"/>	9.3. Gewässerkennzahl <sup>6</sup> <input type="text"/>
9.4. Gewässerunterhaltungspflichtige/r <input type="text"/>		
9.5. Höhenlage der Einleitungsstelle <input type="text"/> m ü NHN	9.6. Mittlerer Wasserstand des Gewässers <input type="text"/> m ü NHN	9.7. Mittlerer Abfluss des Gewässers (MQ) <input type="text"/> m <sup>3</sup> /s

10. Regenwasserbehandlungsanlage		
<input type="checkbox"/> Vorhanden:  <input type="checkbox"/> Geplant:	10.1. Bezeichnung / Beschreibung <input type="text"/>	10.2. Aktenzeichen <input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10.3. (Geplante) Lage der Regenwasserbehandlungsanlage <sup>7</sup>		
E: <input type="text"/>	N: <input type="text"/>	

<sup>4</sup> Gemäß Berechnung nach DWA A-138.

<sup>5</sup> Abfrage bei der LINEG: [Grundwasseranfragen@lineg.de](mailto:Grundwasseranfragen@lineg.de) oder dem LANUV: [www.lanuv.de](http://www.lanuv.de).

<sup>6</sup> Gemäß aktueller Gewässerstationierungskarte GSK3. Kann z.B. unter [www.elwasweb.nrw.de](http://www.elwasweb.nrw.de) abgefragt werden.

<sup>7</sup> Angabe gemäß UTM ETRS89 Zone 32N.

<b>11. Antragsunterlagen</b>
11.1. Folgende Unterlagen müssen dem Antrag beiliegen (Papierform: 3-fach, bspw. geheftet; digital <sup>8</sup> : 1-fach):
<input checked="" type="checkbox"/> Beschreibung des Vorhabens mit Erläuterung aller technischen Details
<input checked="" type="checkbox"/> Übersichtsplan mit Kennzeichnung der Einleitungsstelle (Maßstab 1:10.000 bis 1:25:000)
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan mit Darstellung der genauen Lage der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen / Einleitstellen einschließlich Leitungsführung. (Maßstab 1:100 bis 1:500) <sup>9,10</sup>
<input checked="" type="checkbox"/> Bauzeichnung des geplanten/vorhandenen Gebäudes (Schnitt und Grundriss) mit Eintragung der Entwässerungsleitungen Schmutz- und Regenwasser (Maßstab 1:100) <sup>9</sup>
<input checked="" type="checkbox"/> Falls erforderlich Einverständniserklärung des/der Grundstückseigentümerin/s
11.2. Zusätzlich bei Versickerung in das Grundwasser:
<input type="checkbox"/> Hydrogeologisches Gutachten mit Angaben zur Sickerfähigkeit des Bodens (gemäß DWA-A 138)
<input type="checkbox"/> Rechnerischer Nachweis gemäß DWA-A 138
<input type="checkbox"/> Darstellung der geplanten Versickerungsanlage als Schnitt und Draufsicht (Maßstab 1:50 bis 1:100) <sup>9</sup>
11.3. Zusätzlich bei Einleitung in ein Oberflächengewässer:
<input type="checkbox"/> Darstellung des Einleitbauwerkes als Schnitt und Draufsicht (Maßstab 1:50 bis 1:100) <sup>9</sup>
<input type="checkbox"/> Aussage zur Gewässerverträglichkeit (bspw. BWK M3/M7)
<input type="checkbox"/> Stellungnahme der/des Gewässerunterhaltungspflichtigen
11.4. Zusätzlich bei Regenwasserbehandlungsanlagen gemäß § 57 Abs. 2 LWG
<input type="checkbox"/> Dimensionierung der Anlage gemäß Trennerlass ( $Q_{crit}$ / Oberflächenbeschickung)
<input type="checkbox"/> Darstellung der Anlage einschließlich Rohrleitungen als Lageplan (Maßstab 1:100 bis 1:500) <sup>9</sup>
<input type="checkbox"/> Schnitt und Draufsicht der Anlage (Maßstab 1:50 bis 1:100) <sup>9</sup>
<input type="checkbox"/> Produktdatenblätter der Anlage
<input type="checkbox"/> Angabe zu den Baukosten

**Ich weise darauf hin, dass der notwendige Antragsumfang mit der Unteren Wasserbehörde der Kreisverwaltung Wesel abgestimmt werden kann. Bitte wenden Sie sich dazu an den Koordinationsbereich 66-1-2 (Wasserwirtschaft).**

**Mir ist bekannt, dass der Kreis Wesel den Antrag gebührenpflichtig zurückweisen kann, wenn die Antragsunterlagen unvollständig sind oder erhebliche Mängel aufweisen.**

Ort, Datum und Unterschrift	Stempel:
-----------------------------	----------

<sup>8</sup> Digitale Antragsunterlagen unkomprimiert auf Datenträger oder cloud zum download.

<sup>9</sup> Maßstabs- und lagegetreue Darstellung mit Angabe der Realmaße, sofern nicht anderweitig mit der Unteren Wasserbehörde besprochen.

<sup>10</sup> Bei der geplanten Verlegung von Ver-/Entsorgungsleitungen können ggf. symbolhafte Regelskizzen ausreichend sein.